



# Kundmachung

über die in der 42. Sitzung der Gemeindevertretung am 05.03.2020 gefassten Beschlüsse

## 1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES

Diese Verordnung wird gesondert kundgemacht.

## 2. VERGABE VON LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

### a) Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Kanalsanierung Grütt-, Sand- und Badlochstraße

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig mit 36:0 Stimmen den Beschluss die Baumeisterarbeiten Kanalsanierung „Grüttstraße – Sandstraße – Badlochstraße an die Firma HF Rohrtechnik GmbH, Kotzinastraße 4, 4030 Linz, zum Nettopreis von € 546.230,92 zu vergeben.

### b) Vergabe der Wasserleitungsrohre und Formstücke sowie sämtliche Armaturen für die Wasserversorgung Lustenau, BA 38, Grütt-, Sand- und Badlochstraße

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig mit 36:0 Stimmen den Beschluss für die Wasserversorgung Lustenau, BA 38 Detailprojekt „Grüttstraße – Sandstraße – Badlochstraße“, die Lieferung der Wasserleitungsrohre und Formstücke für die Hauptleitung, sowie sämtliche Armaturen, gemäß dem Angebot vom 13. November 2019 an die Firma ALPE Kommunal- und Umwelttechnik GmbH & Co KG, Auweg 3, 6422 Stams, zum Nettopreis von € 349.034,72, zu vergeben.

### c) Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgung Lustenau, BA 38, Grütt-, Sand- und Badlochstraße

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig mit 36:0 Stimmen den Beschluss für die Wasserversorgung Lustenau, BA 38, Detailprojekt „Grüttstraße – Sandstraße – Badlochstraße“ und die Umgestaltung der Grüttstraße und Sandstraße in eine Fahrradstraße, die Durchführung der Baumeisterarbeiten, gemäß dem Angebot vom 13. November 2019 an die Firma Rhomberg Bau GmbH, Mariahilfstraße 29, 6900 Bregenz, zum Nettopreis von € 1.572.824,67 zu vergeben.

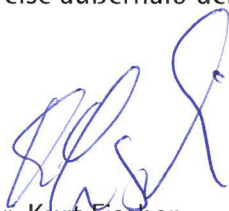
### 3. LKW-KONTROLLSTELLE

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig mit 36:0 Stimmen den folgenden Beschluss:

„1. Das Land Vorarlberg wird aufgefordert, den auf der Höhe von Lauterach in Zusammenarbeit mit der ASFINAG und der Exekutive (Polizei und Zoll) geplanten LKW-Kontrollplatz an der A14 ehest möglich umzusetzen, damit auch im Unteren Rheintal regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden können, insbesondere auch im Bereich des grenzüberschreitenden Schwerverkehrs.

Es sollen auch die Bedürfnisse für allfällige Zollkontrollen mitberücksichtigt werden, um idealerweise auch Platz zum Abstellen und Kontrollieren der laufend, die Grenze querenden überlangen Sondertransporte vorzusehen, welche nicht bei Wolfurt abfahren können.

2. Gleichzeitig fordern wir die zuständigen Stellen auf, den mobilen Prüfzug mit entsprechenden personellen und technischen Ressourcen auszustatten, damit regelmäßige Kontrollen im Bereich des grenzüberschreitenden Korridors Lustenau durchgeführt werden können. Dafür sollen auch schnellst möglich geeignete Standorte gesucht werden, idealerweise außerhalb der Ortsgebiete.“



Dr. Kurt Fischer  
Bürgermeister